



Jahresbericht NQVG über das Vereinsjahr 2020/21

Das letzte Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der **Corona-Pandemie**, viele Aktivitäten konnten nicht wie geplant stattfinden. Trotzdem hat der Verein mit einigen Veranstaltungen und Kooperationen, mit Öffentlichkeitsarbeit und mit der Weiterführung seiner langfristigen Projekte Präsenz markiert und hat mit den zwei Highlights GundeliTreff und Planungsgruppe einen grossen Schritt nach vorne getan.

Nach dem **Neujahrs-Apéro im SRF-Studio** im Januar 2020 zeichnete sich die Corona-Pandemie ab. Deshalb mussten wir auch die geplante Nachveranstaltung für die abgewiesenen Interessierten fallenlassen. Auch der Neujahrs-Apéro 2021 musste ausfallen.

Im ersten Halbjahr 2020 waren wegen der Corona-Massnahmen keine öffentlichen Veranstaltungen möglich, weshalb die **Generalversammlung 2020** leider nur schriftlich stattfinden konnte. Die Beteiligung war zwar gross, aber der gesellige Teil – Begegnungen, Diskussionen, Apéro – entfiel.

Leider mussten wir auch die **Bundesfeier auf dem Bruderholz** absagen. Ebenso unsere Führungen zum Thema **Boulevard Güterstrasse** im Rahmen des Denkmaltags. Andere Veranstaltungen – wie das **Putzängeli-Zmorge** für die Stadtreinigung – konnten wir immerhin aus der Ferne unterstützen.

Ein Lichtblick waren im Sommer die **Tellplatz-Gespräche** mit der Quartierbevölkerung, an denen sich der NQVG aktiv beteiligte. Ein Resultat war die **Petition** zur massvollen Verlängerung der Beizen-Öffnungszeiten am Tellplatz, die im Herbst mit über 2000 Unterschriften eingereicht und unterdessen vom Grossen Rat an die Regierung zur Umsetzung überwiesen wurde.

Unseren traditionellen **Gundeli-Gnuss**, das lockere Mittagessen mit Mitgliedern, konnten wir 2020 immerhin dreimal durchführen: im Februar, im August und im Oktober.

Im September luden wir zum **Flirt mit dem neuen Theater Basel** ins Barakuba Bar&Bühne ein. Der neue Direktor des Theaters Basel, Benedikt von Peter, der langjährige Ballettdirektor Richard Wherlock und zwei weitere Mitglieder der neuen Leitungscrew trafen sich zum launigen «Speed-Dating» mit den Gästen.

Auch die vierte Ausgabe des **Gundeli-Spaziergangs für Neuzugezogene** konnte stattfinden – eine Kooperation mit 14 weiteren Quartierinstitutionen. Das Interesse war gross – die logistischen Herausforderungen aufgrund der Corona-Auflagen waren es auch.

Im Oktober gönnte sich der Vorstand auch selber etwas Gutes: eine **Exkursion in die Petite Camargue**, mit Führung durch das Naturschutzgebiet.

Gerade in Corona-Zeiten ist regelmässige Information unverzichtbar. Der NQVG hat im Berichtsjahr acht **Newsletters** an seine Mitglieder verschickt, per Mail und per Post. Die



Facebook-Seite Gundeli ist inzwischen ein beliebtes Informations- und Diskussionsportal mit über 900 Mitgliedern. Auch die **NQVG-Website** wird rege frequentiert. Seit Ende Mai 2021 erscheint sie in neuer Aufmachung. Neu ist seit Februar 2021, dass wir uns vier Mal jährlich mit einer eigenen Seite des NQVG in der **Gundeldinger Zeitung** an die breite Öffentlichkeit wenden. Unsere Quartierzeitung hat uns dafür ein günstiges Angebot gemacht – vielen Dank!

Ein Highlight des Berichtsjahrs: Der **Verein GundeliTreff** – eine Gründung von NQVG und BackwarenOutlet – konnte im April 2021 nach intensiver Suche den Mietvertrag für ein Quartierlokal an bester Lage an der Ecke Güterstrasse/Solothurnerstrasse unterzeichnen. Nach den Sommerferien ist es soweit: Am **28. August** öffnet der Quartiertreff seine Tore – und mit ihm ein neues Ladenlokal des BackwarenOutlet. Das neue Zentrum wird der Quartierbevölkerung niederschwellig für Aktivitäten aller Art zur Verfügung stehen.

Die **Planungsgruppe Gundeldingen** erwachte im Berichtsjahr zu neuem Leben. Neue Mitglieder mit viel Fachkompetenz und Engagement für Quartierentwicklungsfragen sind dazu gestossen. Im März 2021 fand ein erstes offenes Video-Meeting über die grossen künftigen Bauvorhaben im Quartier statt. 6 amtierende und 2 ehemalige Grossratsmitglieder haben sich daran beteiligt. Die Planungsgruppe hat auch Petitionen mit angestossen, zum Beispiel jene für eine Veloquerung vom Gundeli in die Innerstadt – ein Thema, das uns auch in Zukunft beschäftigen wird.

Der Austritt des NQVG und dreier anderer Quartierorganisationen aus der **Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG)** – einer Schnittstelle zwischen Kanton und Quartier – hatte für den NQVG bisher keine negativen Konsequenzen. Der NQVG ist nach wie vor von der Wichtigkeit einer QuKoG überzeugt. Ein Wiedereintritt des NQVG ist denkbar und auch wünschbar, wenn eine konstruktive Zusammenarbeit und Kooperation möglich ist.

Der NQVG hat sich während der **Corona-Pandemie** auch solidarisch engagiert: Im April buchte der NQVG zusammen mit der IGG ein doppelseitiges Inserat in der **Gundeldinger Zeitung**, um mit dieser Solidaritätsbekundung gegenüber unserer Quartierzeitung zur Unterstützung des Corona-geschädigten Gewerbes aufzurufen. Im Dezember rundete der Vorstand den Betrag für sein sistiertes Weihnachtsessen auf CHF 1000 auf und spendete das Geld an das **Barakuba Bar&Bühne**, das uns bei früheren Veranstaltungen immer grosszügig entgegengekommen ist.

Im Februar 2021 hat die Vorstands-AG **NQVG-Jubiläum 2025** Sondierungsgespräche mit Historikerinnen und Historikern geführt für die Planung des **150-Jahr-Jubiläums des NQVG**. Auf diesen Anlass hin sollen wissenschaftliche Publikationen sowie Events geprüft werden.

Der **NQVG-Vorstand** wird sich wieder zur Wahl stellen. Mit Ausnahme von Assunta Ginanneschi, die sich nach 5 Jahren im Vorstand zurückzieht. Die **Mitgliederzahl** des Vereins bewegt sich um 500 – mit einer leichten Tendenz zur Verjüngung. Solide sind auch weiterhin unsere **Finanzen**. Mit den sehr tiefen Mitgliederbeiträgen halten wir den Verein am Laufen und sehen von einer Erhöhung der Beiträge ab. Für grössere Veranstaltungen verlassen wir uns auf Spenden und Sponsoring.

